



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 17.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage – aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	25
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	32
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	32
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	32
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	33
1.4	Testkapazitäten	34
1.4.1	Zusammenfassung	34
2	Ressourcen	35
2.1	Ressourcen Gesundheit	35
2.1.1	Überlastungsanzeigen	35
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	38
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	39
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	40
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	43
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	43
5.1	Einsatzbereitschaft	43
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	44



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 17.11.20, 00:00 Uhr)	815.746	14.419	1,8	12.814	267	272.732	530.200	103,7
Deutschland (JHU, 17.11.20, 06:25 Uhr)	817.526	14.580	1,8	12.833	260	282.380	522.313	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 16.11.20)	10.727.551	167.278	1,6	267.394	2.210	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 17.11.20, 06:25 Uhr)	55.021.938	651.752	1,2	1.327.228	10.089	18.345.266	35.349.444	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
16.11.	28.305	6.950	25%	3.436 (+51)	1.971	56%	484/433	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	118.596	1.600	1,4	1.068	133,2	2.297	1,9
Bayern	160.729	1.880	1,2	1.225	173,3	3.191	2,0
Berlin	49.039	1.342	2,8	1.336	206,4	371	0,8
Brandenburg	13.260	387	3,0	526	79,5	251	1,9
Bremen	8.277	57	0,7	1.215	149,7	98	1,2
Hamburg	20.405	185	0,9	1.105	110,0	314	1,5
Hessen	66.503	1.024	1,6	1.058	163,4	905	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	4.464	29	0,7	278	41,3	40	0,9
Niedersachsen	56.182	749	1,4	703	95,9	917	1,6
Nordrhein-Westfalen	207.224	4.407	2,2	1.155	166,0	2.700	1,3
Rheinland-Pfalz	33.459	896	2,8	817	144,6	370	1,1
Saarland	10.300	190	1,9	1.044	141,4	217	2,1
Sachsen	36.083	1.113	3,2	886	172,9	546	1,5
Sachsen-Anhalt	8.383	222	2,7	382	61,6	106	1,3
Schleswig-Holstein	11.623	101	0,9	400	47,0	227	2,0
Thüringen	11.219	237	2,2	526	91,8	264	2,4
Gesamt	815.746	14.419	1,8	981	141,4	12.814	1,6

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 17.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	26.544	613	2,36	222	0,8	661,8
Österreich	203.494	5.278	2,66	1.679	0,8	575,5
Schweiz	256.186	0***	0,00	2.956	1,2	527,0
Liechtenstein	985	15	1,55	4	0,4	513,3
Slowenien	55.042	920	1,70	511	0,9	474,8
Polen	712.972	21.854	3,16	10.348	1,5	438,6
Tschechische Republik	460.116	1.887	0,41	6.208	1,3	425,3
Kroatien	84.206	2.362	2,89	1.049	1,2	416,0
Italien	1.178.529	33.977	2,97	45.229	3,8	403,3
Portugal	217.301	6.035	2,86	3.381	1,6	369,6
Litauen	34.758	1.371	4,11	277	0,8	360,0
Ungarn	147.456	6.495	4,61	3.190	2,2	334,4
Bulgarien	98.251	816	0,84	2.130	2,2	329,9
Rumänien	360.281	7.096	2,01	8.926	2,5	291,2
Frankreich	1.981.827	27.228	1,39	44.548	2,2	290,3
Spanien	1.458.591	0***	0,00	40.769	2,8	276,5
Belgien	535.843	4.659	0,88	14.421	2,7	267,5
Großbritannien	1.369.318	24.962	1,86	51.934	3,8	266,0
Niederlande	447.335	5.408	1,22	8.475	1,9	218,5
Slowakei	86.767	1.200	1,40	510	0,6	206,8
Schweden	177.355	0***	0,00	6.164	3,5	181,7
Malta	7.917	0***	0,00	95	1,2	177,9
Griechenland	74.205	1.695	2,34	1.106	1,5	163,2
Deutschland	801.327	10.824	1,37	12.547	1,6	155,9
Zypern	7.178	127	1,80	40	0,6	136,0
Lettland	10.547	316	3,09	123	1,2	127,7
Dänemark	62.136	1.058	1,73	760	1,2	120,8
Estland	7.637	489	6,84	81	1,1	114,1
Norwegen	27.226	0***	0,00	294	1,1	75,1
Irland	67.903	377	0,56	1.979	2,9	51,2
Island	5.189	3	0,06	25	0,5	31,1
Finnland	19.315	213	1,12	369	1,9	27,5

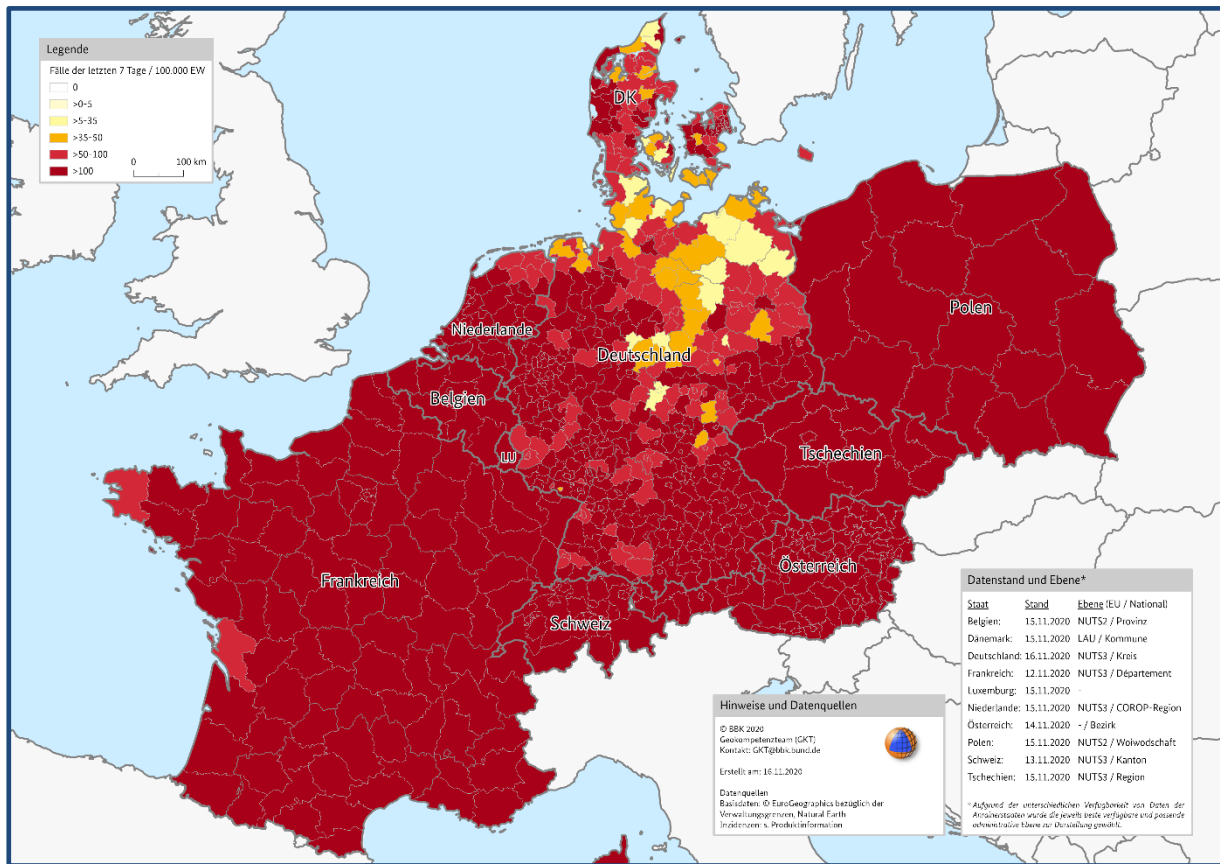
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 16.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 16.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 575,54 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 5.278 Hospitalisierte 4.297/612 Betroffene Bezirke/Stadtkreise (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> BK Kurz hat heute eine drastische Verschärfung der Lockdown-Regeln ab 17.11.2020, angekündigt. Der seit dem 3.11.2020 geltende „Lockdown light“ habe noch nicht zu einem Abflachen der Infektionskurve geführt. Bemerkenswert ist die Festlegung auf eine Befristung der Maßnahmen bis zum 6.12.2020 und die damit verbundene Zusage, Schulen und Handel ab dem 7.12.2020 wieder zu öffnen. Folgende Maßnahmen gelten ab 17.11.: - Der Handel wird mit Ausnahme der Versorgung für den täglichen Bedarf geschlossen. - Körpernahe Dienstleistungsbetriebe wie Friseure müssen schließen. - Nach den Oberstufen gehen auch Pflichtschulen zum Fernunterricht über. - Kindergärten und Schulen halten aber ein Betreuungsangebot (für Notfälle) aufrecht. - Berufstätige sollen soweit möglich von zuhause arbeiten. - Die bislang nächtliche Ausgangssperre gilt auch tagsüber. Ausnahmen sind berufliche Gründe, Deckung der Grundbedürfnisse, Unterstützung Hilfsbedürftiger, Individualsport und Spaziergänge. - Private Treffen sollen maximal mit einer einzelnen Person außerhalb des eigenen Haushalts stattfinden. In Österreich spitzt sich wegen der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus die Lage in den Krankenhäusern zu. Österreich plant Corona-Massentests in der Bevölkerung. Man werde die Massentests in gewissen Gruppen durchführen, um nach dem 6. Dezember wieder möglichst sicher aufsperrern zu können.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	267,49 ▲
		Neuinfektionen	2
		Hospitalisierte	6.518/1.439
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 16.11.20; ECDC, 16.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach einer am 13.11. vorgelegten neuen Übersicht der Gesundheitsbehörde Sciensano zum Verlauf der Pandemie gibt es einige Lichtblicke. Die Zahl der neuen Corona-Patienten in den Krankenhäusern ist gegenüber der Vorwoche um 25 Prozent zurückgegangen. Auch auf den Intensivstationen gibt es erste Anzeichen für eine Entspannung. Allerdings nimmt die Zahl der Todesfälle noch immer zu. Deutlich gesunken – um 48 Prozent auf zuletzt 6877 täglich – ist hingegen die Zahl der gemeldeten Corona-Neuansteckungen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	526,96 ▼
		Neuinfektionen	0 *
		Hospitalisierte gesamt	483
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 16.11.20; ECDC, 16.11.20 * Keine Datenübermittlung	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der Schweiz und Liechtenstein sind seit 13.11. 12 839 weitere Personen positiv getestet worden. Aus Protest gegen die neuen Corona-Massnahmen im Kanton Wallis haben sich am 15. 11. in Sitten rund hundert Personen zu einer unbewilligten Demonstration getroffen. Im Wallis gilt derzeit ein Teil-Lockdown. Bis zum 30. November bleiben alle Restaurants und Bars im Kanton geschlossen wie auch andere öffentliche Einrichtungen, zum Beispiel Kinos, Theater, Konzertsäle und Museen.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt		7-Tage-Inzidenz	425,25 ▼
			Neuinfektionen	1.887
			Hospitalisierte gesamt	7.200
			Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
			Quellen: Onemocneni, 15.11.20; ECDC, 16.11.20	
			<u>Situation/Maßnahmen:</u> CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Regierung den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Die Zahl der nachgewiesenen Neuerkrankungen pro Tag schwankt stark in Abhängigkeit von der Zahl der durchgeführten Tests, scheint aber insgesamt zurückzugehen. Die Zahl der hospitalisierten Patienten und der schweren Fälle steigt nicht mehr dramatisch. Damit bewahrheiten sich die Prognosen bzgl. der Aus- und Überlastung des Gesundheitswesens zumindest aktuell nicht. Noch sind 25% der Intensivbetten frei. Es wird nicht mehr damit gerechnet, dass man an die Kapazitätsgrenze erreichen und das Notlazarett in Letnany zum Einsatz kommen wird.	
Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Helsingør	Randers	7-Tage-Inzidenz 120,82 ▼
	Aalborg	Herlev	Rebild	Neuinfektionen 1.058
	Aarhus	Herning	Ringkøbing-Skjern	Hospitalisierte gesamt/ITS 267/44
	Albertslund	Hillerød	Ringsted	Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50) 81 von 98
	Allerød	Holbæk	Roskilde	Quellen: Experience argis DNK, 16.11.20; ECDC, 12.11.20
	Ballerup	Holstebro	Rudersdal	<u>Situation/Maßnahmen:</u> Dänemark hat keine neuen Beispiele für Menschen registriert, die mit einem sogenannten mutierten Cluster-5-Coronavirus-Stamm aus Nerz infiziert sind, sagte Gesundheitsminister Magnus Heunicke am 13.11.20. Ab 16.11.2020 dürfen die rund 280.000 Einwohner der sieben betroffenen Kommunen wieder über die kommunalen Grenzen fahren, nicht aber in andere Landesteile reisen. Der öffentliche Nahverkehr zwischen den Kommunen wird wiederaufgenommen. GBR hat auf Grund der Übertragung von Mutanten des Coronavirus von Nerzen auf Menschen für DNK Bürger Einreiseverbote ausgesprochen. Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK Behörden als COVID-19-Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein touristischen Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt. Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.
	Billund	Horsens	Rødovre	
	Bornholm	Hvidovre	Samsø	
	Brøndby	Høje-Taastrup	Silkeborg	
	Dragør	Hørsholm	Skanderborg	
	Egedal	Ikast-Brande	Slagelse	
	Esbjerg	Ishøj	Solrød	
	Faxe	Kalundborg	Struer	
	Fredensborg	Kolding	Svendborg	
	Fredericia	København	Syddjurs	
	Frederiksberg	Køge	Sønderborg	
	Frederikshavn	Lejre	Thisted	
	Frederikssund	Lemvig	Tårnby	
	Furesø	Lyngby-Taarbæk	Tønder	
	Gentofte	Læsø	Vallensbæk	
	Gladsaxe	Morsø	Varde	
	Glostrup	Norddjurs	Vejen	
	Greve	Nyborg	Vejle	
	Gribskov	Næstved	Vesthimmerlands	
	Haderslev	Odder	Viborg	
	Halsnæs	Odense	Vordingborg	
	Hedensted	Odsherred		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung
FRA	Ain	Dordogne	Indre-et-	Pas-de-Calais	7-Tage-Inzidenz 290,25 ▼
	Aisne	Doubs	Loire	Puy-de-Dôme	Neuinfektionen 27.228
	Allier	Drôme	Isère	Pyrénées-	Hospitalisierte gesamt/ITS 33.081/4.896
	Alpes-	Essonne	Jura	Atlantiques	Betroffene Départements
	Maritimes	Eure	Landes	Pyrénées-	(7-Tage-Inz. > 50) 96 von 101
	Alpes-de-	Eure-et-	Loir-et-Cher	Orientales	Quellen: Gouvernement FRA, 16.11.20; ECDC, 16.11.20
	Haute-	Loir	Loire	Rhône	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Provence	Finistère	Loire-	Sarthe	Neue Coronavirus-Infektionen und Krankenhauseinweisungen für
	Ardennes	Gard	Atlantique	Savoie	COVID-19 gingen am Ende der zweiten Woche eines neuen
	Ardèche	Gers	Loiret	Saône-et-Loire	landesweiten Lockdown stark zurück, wie Daten des
	Ariège	Gironde	Lot	Seine-Maritime	Gesundheitsministeriums am 13.11. zeigten.
	Aube	Haut-Rhin	Lot-et-	Seine-Saint-	Die Zahl der Menschen, die mit dem Virus ins Krankenhaus
	Aude	Haute-	Garonne	Denis	eingeliefert wurden, sank von 737 am 12.11. auf 24 am 13.11., und die
	Aveyron	Corse	Lozère	Seine-et-	Zahl der Menschen, die auf die Intensivstation gingen, sank von 96 am
	Bas-Rhin	Haute-	Maine-et-	Marne	auf nur 4.
	Bouches-	Garonne	Loire	Somme	Seit 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis
	du-Rhône	Haute-	Manche	Tarn	01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger
	Calvados	Loire	Marne	Tarn-et-	ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für
	Cantal	Haute-	Mayenne	Garonne	eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich,
	Charente	Marne	Meurthe-et-	Territoire de	sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim
	Charente-	Haute-	Moselle	Belfort	ersten Lockdown im Frühjahr sollen die meisten Schulen geöffnet
	Maritime	Savoie	Meuse	Val-d'Oise	bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft.
	Cher	Haute-	Morbihan	Val-de-Marne	So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen
	Corrèze	Saône	Moselle	Var	Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum
	Corse-du-	Haute-	Nièvre	Vaucluse	Mitnehmen mehr verkaufen.
	Sud	Vienne	Nord	Vendée	
	Creuse	Hauts-	Oise	Vienne	
	Côte-d'Or	Alpes	Orne	Vosges	
	Côtes-	Hauts-	Paris	Yonne	
	d'Armor	Pyrénées		Yvelines	
	Deux-	Hauts-de-			
	Sèvres	Seine			
		Hérault			
		Ille-et-			
		Vilaine			
		Indre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner		Aktuelle Entwicklung
LUX	Luxemburg gesamt		7-Tage-Inzidenz 661,84 ▲
			Neuinfektionen 613
			Hospitalisierte gesamt/ITS 211/46
			Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20
			<u>Situation/Maßnahmen:</u>
			In LUX ist die Zahl der Corona-Neuinfektionen leicht gesunken. Im Vergleich zur Vorwoche verringerte sie sich um 12,2% auf 4.127 Fälle. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verschärfte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungen gelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	218,5▼
		Neuinfektionen	5.408
		Hospitalisierte	1.509/585
		Betroffene COROP-Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Die niederländische Regierung hat aufgrund der Corona-Pandemie ein Feuerwerksverbot an Silvester beschlossen.			
Damit solle verhindert werden, dass sich Ärzte und Krankenpfleger zusätzlich um Menschen kümmern müssten, die sich an Feuerwerkskörpern verletzen.			
Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	438,6▼
		Neuinfektionen	21.854
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.458/2.103
		Betroffene Woidwodschaften	
		(7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Am 14.11. wurde ein Rekordwert der Todesfälle mit 548 verzeichnet.			
Polen hat verzeichnet aktuell täglich mehr als 25.000 Neuinfektionen mit dem Coronavirus.			
In einem persönlichen Brief reagierte nun Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unter anderem auf die kritische Lage - und bot Deutschlands Hilfe an. Doch dies stößt offenbar nur sehr bedingt auf Gegenliebe.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.816.935	-	▲	50.414.234	1.255.831	2,49
Vereinigte Staaten	764.289	232,26	▲	9.971.651	237.572	2,38
Frankreich	373.409	557,22	▲	1.787.324	40.439	2,26
Indien	324.344	23,74	▲	8.553.657	126.611	1,48
Italien	225.769	374,04	▲	935.104	41.394	4,43
Polen	166.523	438,53	▲	546.425	7.872	1,44
Großbritannien	157.099	235,72	▼	1.192.013	49.044	4,11
Spanien	143.154	304,99	▲	1.328.832	38.833	2,92
Russische Föderation	137.553	94,3	▲	1.774.334	30.537	1,72
Deutschland	126.841	152,79	▲	671.868	11.352	1,69
Tschechische Republik	73.184	687,19	▼	414.828	4.858	1,17

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 09.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 09.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Hiiumaa	Rapla Harju
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion	Martinique St. Martin Französisch-Polynesien
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man, die Kanalinseln und Guernsey)	
GRC	Attika Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peleponnes Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga	Vidzeme Zemgale
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 13.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IFSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	6.381 (+697)	4.075 (+444)	4.700 (+300)	898 (+40)
	Personal tätig in Einrichtung	21.707 (+2.451)	823 (+69)	21.600 (+1.600)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	29.728 (+4.463)	5.664 (+544)	20.800 (+1.500)	4.424 (+254)
	Personal tätig in Einrichtung	16.228 (+1.626)	584 (+24)	14.400 (+1.000)	47 (+/-0)

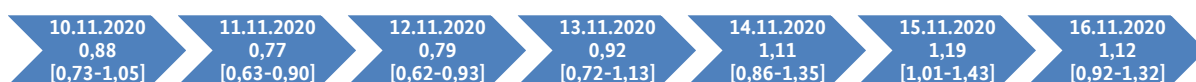
* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,

QUELLE: RKI, STAND 16.11.2020

HINWEIS RKI: AUFGRUND VON ÄNDERUNGEN IN DER DATENERFASSUNG KÖNNEN BEI FÄLLEN, DIE IN DER NEUESTEN SOFTWAREVERSION ERFASST WERDEN, IN DEN DERZEITIGEN ABFRAGEN NICHT ALLE ANGABEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN. DIE ABFRAGE WIRD INNERHALB DER NÄCHSTEN TAGE ANGEPAßT.

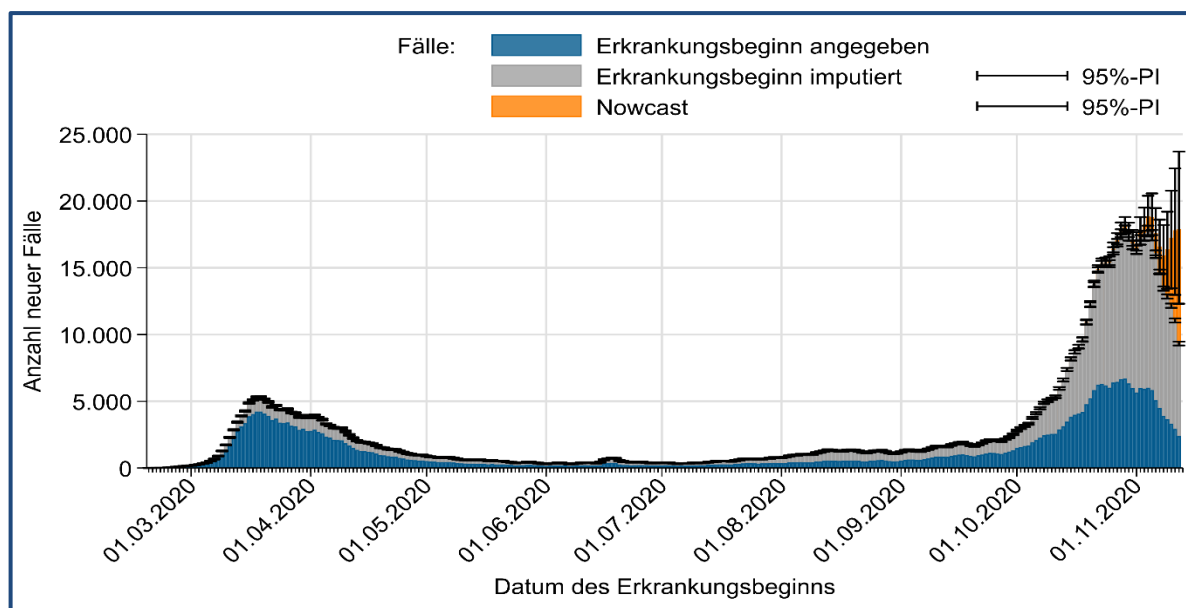
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

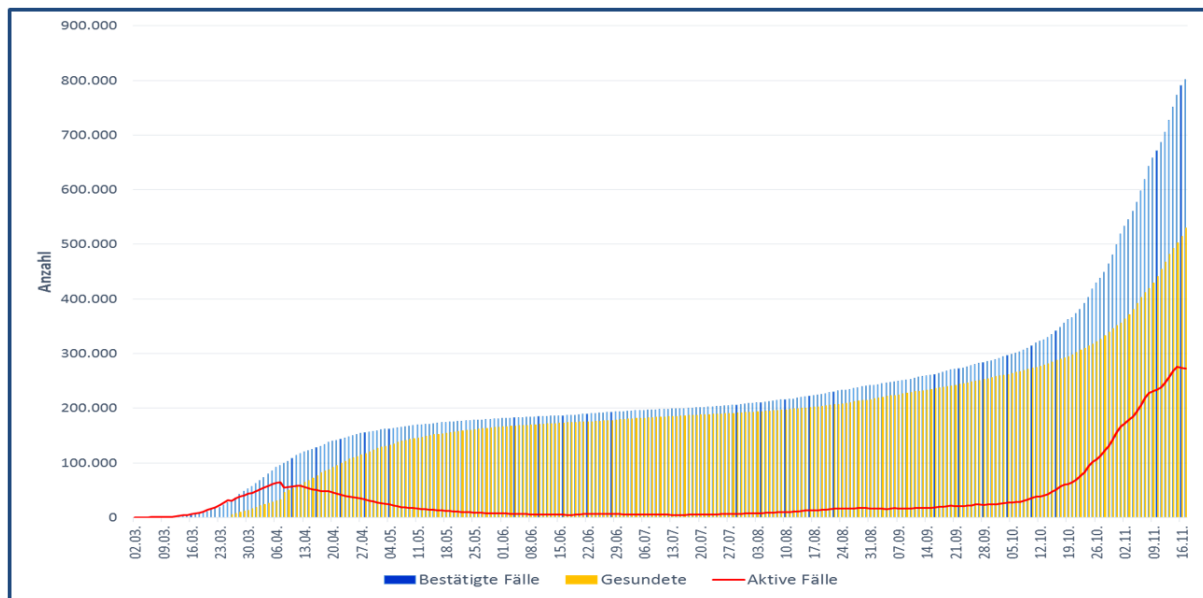
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 16.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

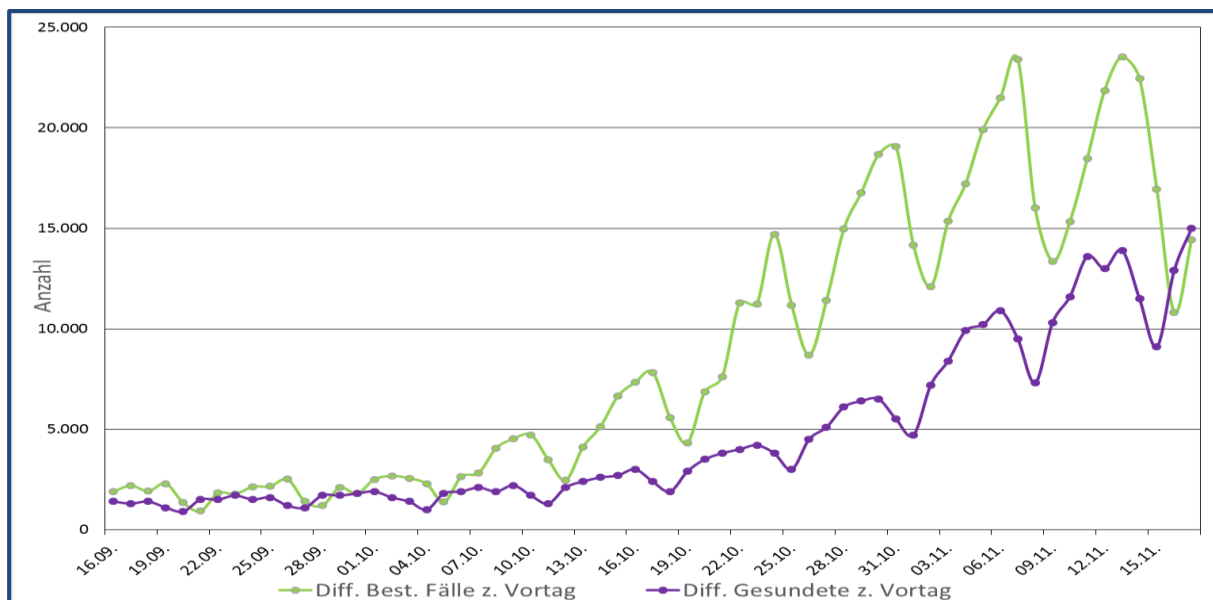
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

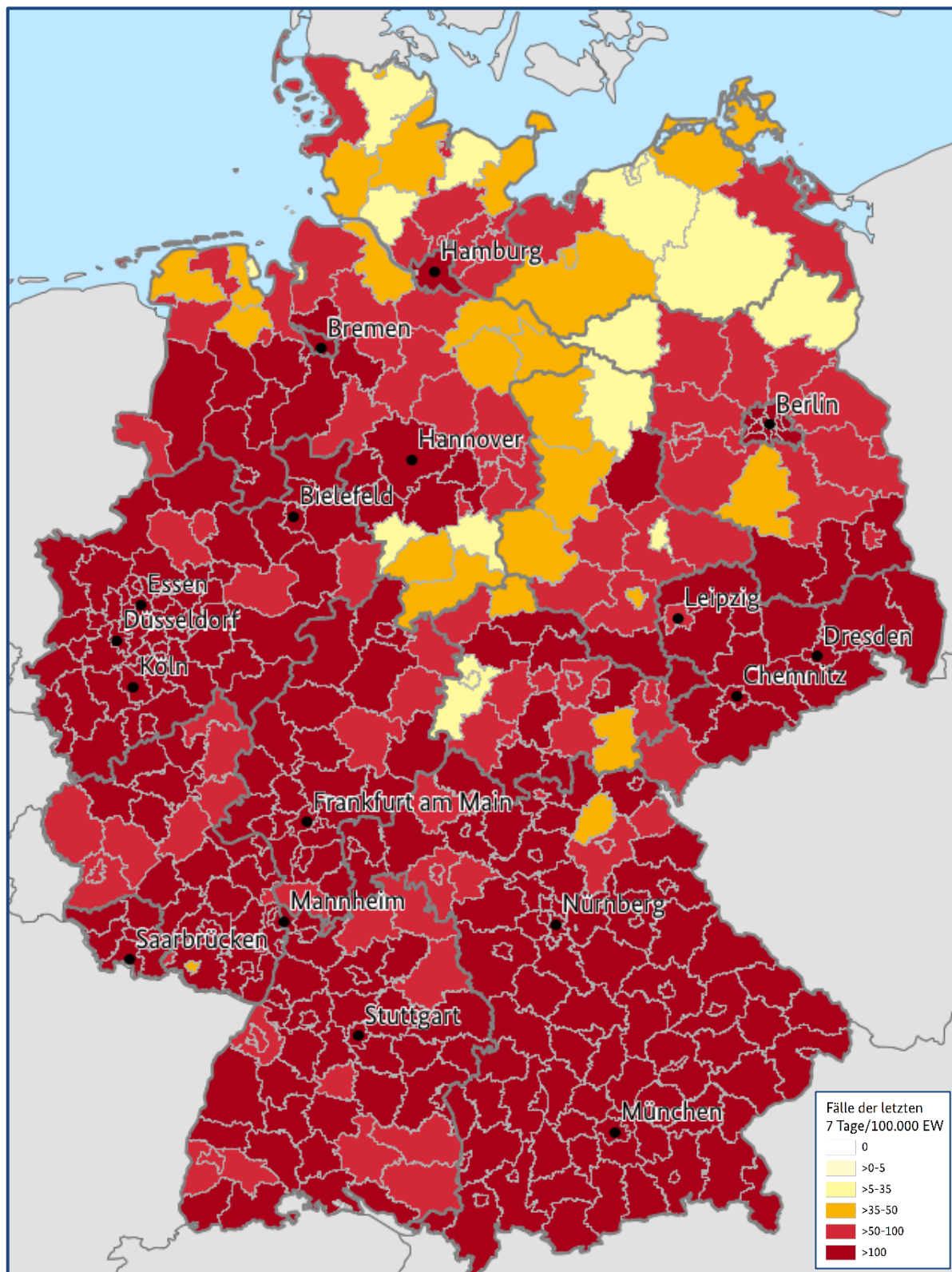
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

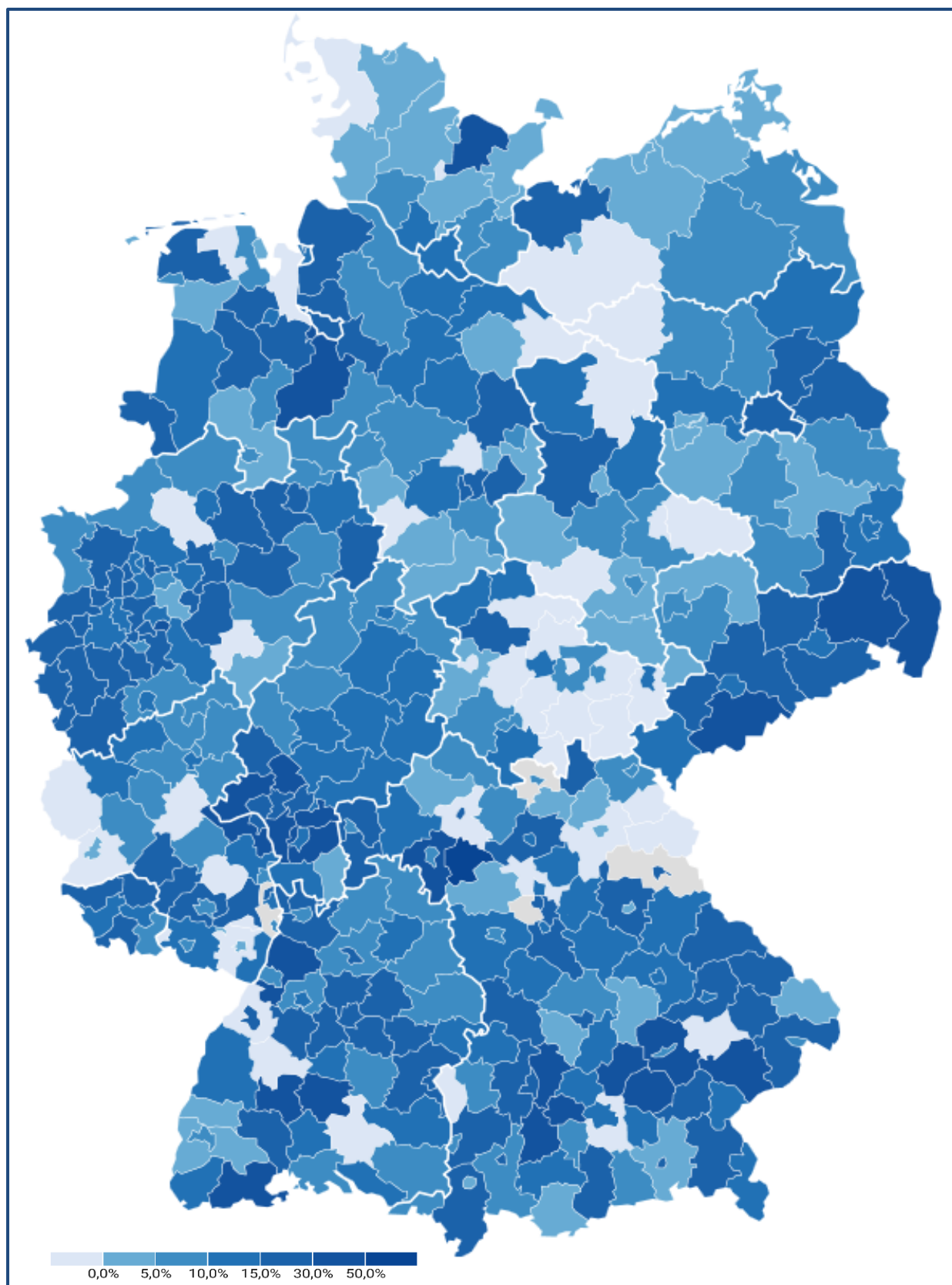
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 16.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1.681 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 16.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

7 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **49 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **219 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **96 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **25 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Freyung-Grafenau	385,4	149	11	11	1
2	SK	Berlin Mitte	359,8	627	58	342	84
3	SK	Offenbach am Main	342,3	1391	18	89	14
4	LK	Traunstein	340,6	492	16	49	13
5	LK	Bautzen	334,6	639	16	56	27
6	SK	Speyer	308,5	1865	23	27	3
7	SK	Augsburg	307,5	931	21	28	1
8	SK	Duisburg	299,8	2061	40	176	35
9	LK	Passau	299,0	214	9	26	7
10	SK	Passau	295,4	180	18	38	5
11	SK	Ludwigshafen am Rhein	294,3	1722	28	91	17
12	SK	Herne	292,1	2361	15	51	15
13	LK	Düren	280,8	1848	19	52	13
14	LK	Erzgebirgskreis	280,3	1117	31	64	30
15	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	275,6	742	8	65	20
16	LK	Görlitz	273,0	600	12	58	21
17	SK	Berlin Reinickendorf	270,3	771	3	31	11
18	SK	Nürnberg	267,0	936	46	153	31
19	LK	Schwandorf	264,4	642	25	24	5
20	LK	Hildburghausen	257,9	931	4	4	1
21	SK	Frankfurt am Main	254,5	1438	36	261	55
22	LK	Offenbach	253,5	1501	9	26	13
23	SK	Ingolstadt	251,8	1096	7	43	8
24	SK	Weiden i.d. OPf.	248,0	742	6	49	9
25	SK	Berlin Neukölln	244,1	821	5	38	13
26	LK	Augsburg	241,5	840	23	112	33
27	SK	Salzgitter	240,7	1253	6	23	8
28	LK	Lörrach	239,1	335	8	19	3
29	SK	Hagen	235,3	2363	21	69	21
30	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	233,6	757	10	59	14
31	LK	Kaiserslautern	233,1	1533	8	6	4
32	SK	Oberhausen	232,5	2095	37	61	16
33	LK	Rosenheim	229,6	581	11	57	2
34	LK	Merzig-Wadern	227,6	802	7	11	3
35	SK	Fürth	227,2	1037	16	39	9
36	LK	Amberg-Weizbach	227,1	821	7	7	3
37	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	224,6	1053	6	2	1
38	LK	Altötting	220,6	670	2	27	4
39	SK	Solingen	219,8	2399	21	65	19



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
40	LK	Main-Kinzig-Kreis	219,7	1049	23	61	11
41	LK	Mühldorf a. Inn	218,3	756	8	12	5
42	LK	Vechta	217,8	1002	8	28	2
43	SK	Mainz	216,9	1772	12	101	18
44	SK	Wiesbaden	215,5	1565	20	74	23
45	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	214,7	773	2	79	18
46	SK	Remscheid	212,9	2501	3	27	9
47	LK	Regensburg	212,8	670	3	11	2
48	SK	Heilbronn	212,5	1430	13	48	11
49	SK	München	212,2	573	113	516	79
50	SK	Hamm	210,1	2293	47	55	7
51	LK	Kusel	207,9	1621	3	13	3
52	LK	Hochtaunuskreis	206,8	1438	0	26	8
53	LK	Lippe	205,5	1512	24	53	8
54	SK	Mannheim	204,1	1759	17	116	21
55	LK	Groß-Gerau	203,1	1550	2	23	8
56	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	201,0	810	10	45	2
57	LK	Osnabrück	198,3	1024	59	61	3
58	SK	Rosenheim	196,7	589	6	33	7
59	LK	Donnersbergkreis	196,5	1893	7	5	0
60	SK	Kaufbeuren	196,0	853	2	16	5
61	LK	Hochsauerlandkreis	195,9	1954	49	78	9
62	LK	Dingolfing-Landau	195,5	718	4	4	0
63	SK	Pforzheim	195,3	1321	19	54	10
64	SK	Regensburg	194,7	526	62	180	31
65	LK	Rottweil	194,5	987	6	6	4
66	LK	Freising	194,4	944	2	12	6
67	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	194,2	614	110	76	52
68	LK	Cloppenburg	193,3	706	5	21	7
69	LK	Gütersloh	192,9	1638	14	34	13
70	LK	Lindau (Bodensee)	192,7	436	6	7	1
71	LK	Minden-Lübbecke	191,0	1415	29	197	13
72	LK	Städteregion Aachen	190,7	1370	26	270	45
73	LK	Donau-Ries	190,6	952	5	21	6
74	LK	Miltenberg	190,3	1400	1	9	2
75	LK	Dillingen a.d. Donau	189,5	972	8	15	3
76	LK	Zwickau	189,2	1408	22	84	21
77	SK	Schwabach	187,9	1015	2	5	1
78	SK	Amberg	187,2	778	25	27	1
79	SK	Hof	185,5	860	5	33	2
80	SK	Bottrop	185,4	2113	22	32	8
81	LK	Sonneberg	185,4	876	7	5	0
82	SK	Dortmund	185,0	2410	58	251	32
83	LK	Aschaffenburg	184,8	1344	0	8	2
84	SK	Berlin Spandau	183,2	769	16	92	40
85	LK	Vulkaneifel	183,0	993	8	13	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
86	LK	Main-Taunus-Kreis	182,8	1534	4	19	5
87	LK	Mettmann	182,7	2307	20	41	13
88	SK	Mönchengladbach	182,4	1872	18	81	23
89	LK	München	182,0	771	5	8	0
90	LK	Gießen	181,8	1006	52	180	25
91	SK	Bremen	181,5	750	33	140	28
92	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	181,1	1725	***		
93	LK	Günzburg	181,1	1054	11	48	5
94	LK	Mittelsachsen	180,5	1226	10	41	9
95	SK	Leverkusen	180,2	2311	28	73	8
96	LK	Dachau	180,1	967	0	28	4
97	LK	Kronach	179,8	924	3	13	3
98	SK	Wuppertal	179,7	2358	26	124	19
99	SK	Ulm	177,5	909	33	107	23
100	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	177,4	1693	5	12	6
101	LK	Borken	177,2	1829	26	47	4
102	LK	Cham	176,6	487	5	12	3
103	LK	Rems-Murr-Kreis	175,8	1205	18	43	15
104	LK	Heidenheim	175,5	953	4	18	3
105	SK	Bielefeld	175,3	1503	39	134	34
106	LK	Oberallgäu	175,0	554	7	13	5
107	LK	Landsberg am Lech	173,7	879	2	12	5
108	SK	Kempten (Allgäu)	173,5	633	7	37	2
109	LK	Hof	173,0	871	11	8	1
110	LK	Verden	172,8	1327	4	11	4
111	LK	Heilbronn	172,2	1392	6	44	4
112	LK	Lichtenfels	172,2	1017	12	39	1
113	LK	Ansbach	171,2	945	13	11	3
114	SK	Frankenthal (Pfalz)	170,2	1609	3	12	3
115	LK	Fürth	169,7	881	***		
116	LK	Haßberge	169,5	881	6	5	1
117	SK	Köln	169,2	2179	32	426	98
118	LK	Fürstenfeldbruck	168,7	882	0	10	3
119	LK	Kelheim	168,2	1026	8	16	1
120	LK	Unterallgäu	167,2	989	2	12	3
121	LK	Bad Tölz-Wolfratshausen	166,5	677	6	22	5
122	LK	Cochem-Zell	166,2	1486	8	5	1
123	LK	Erlangen-Höchststadt	165,4	872	1	5	0
124	LK	Warendorf	164,5	2037	10	36	10
125	LK	Heinsberg	164,0	1691	7	29	7
126	LK	Ebersberg	162,9	750	6	10	2
127	LK	Marburg-Biedenkopf	161,9	1142	26	123	12
128	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	161,3	2379	9	38	8
129	LK	Erding	160,7	908	8	15	7
130	LK	Märkischer Kreis	159,7	2490	26	89	23
131	LK	Oberbergischer Kreis	159,5	2531	25	72	14



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
132	LK	Mainz-Bingen	159,4	1810	2	9	5
133	LK	Rhein-Erft-Kreis	158,5	2135	21	49	16
134	LK	Alzey-Worms	158,1	1881	2	5	1
135	LK	Viersen	157,9	1864	15	25	9
136	LK	Darmstadt-Dieburg	157,8	1513	2	21	7
137	SK	Krefeld	156,1	2068	17	84	20
138	LK	Straubing-Bogen	155,3	549	5	7	3
139	SK	Bochum	153,7	2274	45	162	19
140	LK	Tuttlingen	152,7	926	4	6	1
141	LK	Altenburger Land	152,1	1577	20	21	1
142	SK	Berlin Lichtenberg	151,8	734	6	53	12
143	SK	Düsseldorf	151,5	2133	49	245	35
144	LK	Rhein-Neckar-Kreis	151,2	1683	12	35	10
145	SK	Landshut	151,2	926	14	48	5
146	LK	Rhein-Kreis Neuss	151,0	2035	26	82	15
147	LK	Aichach-Friedberg	150,8	1036	4	14	6
148	LK	Ortenaukreis	150,6	725	38	60	11
149	LK	Rottal-Inn	149,8	502	3	10	5
150	LK	Herford	149,7	1418	14	54	6
151	LK	Göppingen	149,5	939	19	27	10
152	SK	Mülheim an der Ruhr	149,4	2217	5	30	6
153	LK	Roth	149,1	883	4	4	2
154	LK	Saarlouis	148,7	812	12	46	6
155	LK	Reutlingen	148,1	992	19	25	4
156	SK	Bonn	148,0	2111	44	228	33
157	LK	Recklinghausen	148,0	2145	46	187	26
158	SK	Schweinfurt	147,9	898	6	40	11
159	LK	Unna	146,6	2478	12	86	23
160	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	146,6	836	28	109	21
161	SK	Stuttgart	146,2	1250	54	214	38
162	LK	Peine	146,1	1218	11	11	0
163	LK	Eichstätt	146,0	1110	6	42	3
164	LK	Germersheim	145,7	1651	15	14	3
165	LK	Neuwied	145,0	1728	27	51	4
166	LK	Limburg-Weilburg	144,3	1379	12	40	9
167	LK	Waldshut	143,9	433	2	12	6
168	SK	Chemnitz	143,7	1186	28	150	21
169	LK	Böblingen	143,6	1279	9	46	12
170	LK	Regen	143,4	402	8	8	3
171	LK	Landshut	143,2	878	4	6	4
172	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	143,1	629	16	58	14
173	SK	Essen	142,8	2199	63	316	45
174	LK	Regionalverband Saarbrücken	142,7	748	36	107	31
175	LK	Wetteraukreis	142,4	1186	14	80	13
176	LK	Euskirchen	141,5	1361	7	22	5
177	LK	Neumarkt i.d. OPf.	140,4	807	7	15	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
178	SK	Berlin Pankow	140,4	727	5	33	3
179	LK	Bamberg	140,0	913	8	8	4
180	LK	Ludwigsburg	139,9	1322	9	93	24
181	LK	Calw	139,4	1318	9	21	5
182	LK	Mayen-Koblenz	138,5	1425	18	20	2
183	LK	Rhein-Sieg-Kreis	137,8	2270	21	61	8
184	SK	Darmstadt	137,6	1559	25	75	13
185	LK	Starnberg	136,8	763	21	41	6
186	SK	Aschaffenburg	136,6	1381	12	53	6
187	LK	Odenwaldkreis	136,5	1529	14	108	4
188	SK	Gelsenkirchen	136,3	2253	27	80	18
189	LK	Siegen-Wittgenstein	136,1	2050	29	111	5
190	SK	Kaiserslautern	136,0	1494	61	95	14
191	LK	Schweinfurt	136,0	913	4	2	0
192	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	135,8	2285	22	101	6
193	LK	Nürnberger Land	135,8	890	5	21	3
194	SK	Berlin Marzahn- Hellersdorf	135,8	709	9	83	21
195	LK	Garmisch- Partenkirchen	135,7	594	33	56	3
196	LK	Enzkreis	134,8	1433	1	11	1
197	LK	Diepholz	134,5	1275	9	10	6
198	SK	Delmenhorst	134,1	739	3	17	6
199	SK	Heidelberg	133,1	1612	96	210	29
200	LK	Weilheim-Schongau	132,1	686	16	20	5
201	LK	Ostallgäu	131,7	797	10	13	2
202	LK	Leipzig	131,7	1541	21	37	3
203	LK	Spree-Neiße	131,0	498	6	12	2
204	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	130,9	1034	6	10	2
205	SK	Kassel	130,1	1067	21	143	17
206	LK	Neunkirchen	129,4	1072	10	31	6
207	LK	Ostalbkreis	129,3	1025	19	53	4
208	SK	Memmingen	129,3	760	6	23	2
209	SK	Koblenz	128,9	1544	35	83	12
210	LK	Rhön-Grabfeld	128,1	843	13	119	11
211	LK	Meißen	127,0	1245	15	53	18
212	LK	Steinfurt	126,3	1648	29	77	8
213	LK	Neu-Ulm	126,1	1012	6	13	0
214	LK	Oberspreewald- Lausitz	125,3	821	5	7	3
215	SK	Berlin Treptow- Köpenick	125,0	811	7	49	9
216	LK	Olpe	123,2	2475	8	1	0
217	LK	Karlsruhe	122,9	1694	12	25	15
218	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	122,3	858	64	47	22
219	SK	Hamburg	121,8	747	146	582	86
220	LK	Freudenstadt	121,8	1001	5	9	0
221	LK	Berchtesgadener Land	121,8	151	6	16	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
222	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	121,8	771	***		
223	LK	Deggendorf	121,4	422	4	28	8
224	LK	Paderborn	121,2	1518	19	90	10
225	LK	Südliche Weinstraße	121,2	1644	3	10	0
226	LK	Coburg	121,0	1046	***		
227	LK	Region Hannover	120,6	933	197	340	32
228	LK	Jerichower Land	120,6	1151	9	20	3
229	LK	Elbe-Elster	118,8	1479	12	23	3
230	LK	Hohenlohekreis	118,1	1444	1	6	1
231	LK	Wesel	117,8	1854	44	99	27
232	SK	Bamberg	117,6	899	14	44	6
233	LK	Emsland	117,4	592	46	39	10
234	LK	Birkenfeld	117,4	1359	9	12	6
235	LK	Kassel	117,0	1077	9	21	2
236	LK	Oldenburg	116,9	836	1	8	2
237	LK	Saale-Holzland-Kreis	116,9	1423	4	4	0
238	LK	Main-Spessart	115,7	1205	3	6	1
239	LK	Kleve	115,5	1676	20	49	6
240	LK	Esslingen	115,3	1176	21	65	18
241	LK	Alb-Donau-Kreis	115,2	994	2	14	4
242	LK	Tirschenreuth	115,2	724	2	11	0
243	LK	Zollernalbkreis	114,6	1077	1	25	9
244	SK	Erlangen	114,6	883	21	102	16
245	LK	Ahrweiler	114,5	1512	6	12	2
246	LK	Waldeck-Frankenberg	113,2	1139	31	59	5
247	LK	Forchheim	112,7	796	5	9	2
248	LK	Schwalm-Eder-Kreis	112,4	1036	14	16	3
249	LK	Bad Kreuznach	112,4	1811	23	32	5
250	LK	Nordsachsen	112,3	1497	21	37	1
251	LK	Ilm-Kreis	112,0	914	8	9	0
252	LK	Emmendingen	111,2	446	3	88	2
253	LK	Hameln-Pyrmont	111,1	1445	12	58	2
254	LK	Lahn-Dill-Kreis	110,9	1413	19	45	4
255	SK	Straubing	110,9	548	6	21	3
256	LK	Fulda	110,2	1055	16	77	10
257	LK	Konstanz	109,0	543	28	78	10
258	LK	Burgenthalkreis	109,0	1392	14	25	1
259	LK	Miesbach	108,0	617	10	16	2
260	LK	St. Wendel	108,0	1136	8	5	2
261	LK	Schaumburg	107,7	1472	2	19	2
262	LK	Osterholz	107,1	862	1	12	2
263	SK	Landau in der Pfalz	106,7	1643	14	15	1
264	LK	Bodenseekreis	106,7	420	37	32	9
265	SK	Osnabrück	105,9	1222	18	96	11
266	LK	Südwestpfalz	105,5	1445	6	3	1
267	SK	Ansbach	105,3	854	8	19	2
268	LK	Bad Dürkheim	104,0	1618	5	12	3
269	SK	Dresden	104,0	758	53	236	38



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
270	SK	Karlsruhe	103,8	1583	34	120	14
271	LK	Neuburg- Schrobenhausen	102,8	1138	14	27	1
272	LK	Saarpfalz-Kreis	101,3	873	113	141	20
273	LK	Kyffhäuserkreis	101,1	1330	2	7	0
274	LK	Hildesheim	100,8	1355	18	56	8
275	LK	Sömmerda	100,8	1274	3	5	0
276	LK	Tübingen	98,8	1024	13	92	11
277	LK	Eichsfeld	98,0	1041	8	16	3
278	LK	Bernkastel-Wittlich	97,8	1270	13	13	2
279	LK	Hersfeld-Rotenburg	96,1	974	5	44	7
280	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	95,0	721	13	7	0
281	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	94,9	821	9	5	0
282	LK	Würzburg	94,9	1223	2	7	3
283	SK	Potsdam	92,6	884	19	61	11
284	SK	Erfurt	92,5	1071	24	65	9
285	SK	Worms	92,2	1712	14	32	3
286	LK	Rastatt	92,0	1614	0	12	0
287	LK	Vogtlandkreis	92,0	905	19	49	9
288	LK	Bayreuth	90,7	712	2	5	0
289	LK	Barnim	90,7	691	9	126	37
290	SK	Cottbus	90,3	490	34	61	11
291	LK	Soest	90,1	2042	16	66	13
292	LK	Bad Kissingen	90,1	856	7	41	1
293	LK	Höxter	89,8	1474	19	30	9
294	LK	Kitzingen	88,9	924	0	8	4
295	LK	Wolfenbüttel	88,6	1228	4	12	4
296	LK	Main-Tauber-Kreis	88,4	1397	45	37	7
297	SK	Emden	88,2	325	9	11	1
298	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	88,2	1727	8	8	0
299	LK	Saalfeld-Rudolstadt	88,2	906	12	10	0
300	LK	Ravensburg	87,2	540	23	49	5
301	SK	Würzburg	86,8	962	31	111	12
302	LK	Westerwaldkreis	86,7	1664	8	29	3
303	SK	Leipzig	86,2	1085	71	298	22
304	LK	Coesfeld	85,7	2186	13	23	0
305	LK	Schmalkalden- Meiningen	84,9	878	10	42	5
306	LK	Schwäbisch Hall	84,4	1274	24	31	3
307	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	84,2	369	14	47	2
308	SK	Coburg	82,8	1017	10	33	3
309	LK	Wittmund	82,6	371	3	5	0
310	LK	Celle	82,1	1300	11	24	5
311	SK	Oldenburg (Oldb)	81,6	551	14	101	12
312	LK	Grafschaft Bentheim	80,9	644	9	23	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
313	SK	Neustadt an der Weinstraße	80,7	1739	2	13	0
314	LK	Oder-Spree	80,5	695	23	41	5
315	LK	Heidekreis	80,3	1326	6	14	2
316	LK	Saalekreis	79,4	1414	13	14	1
317	LK	Stormarn	79,0	934	17	31	3
318	LK	Gotha	77,8	900	14	12	0
319	LK	Vorpommern- Greifswald	77,2	96	40	157	10
320	SK	Zweibrücken	76,0	1327	8	6	0
321	LK	Bergstraße	75,5	1515	13	27	4
322	LK	Gifhorn	75,3	1098	3	20	4
323	LK	Potsdam-Mittelmark	75,3	1150	16	66	1
324	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	74,5	1516	8	9	1
325	LK	Weimarer Land	74,2	1289	26	75	8
326	LK	Harburg	73,5	924	8	28	4
327	SK	Freiburg im Breisgau	73,1	248	27	172	16
328	SK	Bayreuth	72,2	712	11	53	3
329	SK	Lübeck	71,6	879	39	99	3
330	LK	Märkisch-Oderland	71,5	705	7	19	6
331	LK	Cuxhaven	71,2	823	5	10	3
332	LK	Rhein-Lahn-Kreis	71,1	1584	8	30	3
333	LK	Werra-Meißner-Kreis	70,6	921	18	18	2
334	SK	Baden-Baden	68,9	1587	3	17	5
335	SK	Gera	68,7	1187	1	45	5
336	LK	Nienburg (Weser)	68,4	1233	3	21	2
337	LK	Pinneberg	68,3	1048	13	18	4
338	LK	Trier-Saarburg	68,3	986	5	9	0
339	LK	Vogelsbergkreis	68,2	1038	12	17	4
340	LK	Leer	67,9	420	25	15	1
341	LK	Wesermarsch	67,7	532	7	10	0
342	SK	Jena	67,4	1428	12	106	8
343	SK	Wolfsburg	66,7	1132	12	24	2
344	SK	Trier	66,4	925	37	74	5
345	LK	Oberhavel	66,2	696	34	23	4
346	LK	Rotenburg (Wümme)	65,9	912	10	28	3
347	LK	Wittenberg	65,6	1393	32	20	0
348	SK	Brandenburg an der Havel	65,1	990	17	36	2
349	LK	Sigmaringen	65,0	779	7	12	0
350	SK	Magdeburg	64,4	964	41	170	8
351	SK	Frankfurt (Oder)	64,1	670	3	12	1
352	LK	Ostprignitz-Ruppin	63,7	735	20	49	5
353	LK	Biberach	63,1	935	5	13	2
354	SK	Neumünster	62,3	905	6	19	0
355	LK	Nordwestmecklenbur g	61,7	892	6	10	3
356	LK	Greiz	61,6	1216	3	7	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
357	SK	Braunschweig	61,3	1148	47	98	4
358	LK	Anhalt-Bitterfeld	61,2	1183	26	31	5
359	LK	Nordfriesland	60,9	276	14	15	0
360	SK	Münster	59,6	1986	39	228	28
361	LK	Altenkirchen (Westerwald)	59,0	2206	4	12	1
362	LK	Segeberg	58,1	847	40	77	2
363	LK	Dahme-Spreewald	58,0	833	9	42	2
364	SK	Weimar	56,7	1309	4	12	0
365	LK	Helmstedt	55,9	1165	12	14	1
366	LK	Salzlandkreis	55,0	1312	6	41	3
367	LK	Mansfeld-Südharz	54,8	1580	14	14	0
368	LK	Havelland	52,8	959	7	16	3
369	SK	Suhl	51,6	801	20	12	2
370	SK	Kiel	51,1	756	49	116	2
371	LK	Herzogtum Lauenburg	51,0	938	7	13	1
372	LK	Northeim	49,9	1586	4	17	1
373	LK	Uelzen	49,8	1301	24	58	2
374	SK	Pirmasens	49,7	1419	3	13	1
375	LK	Kulmbach	48,9	881	6	21	1
376	LK	Aurich	48,5	301	14	25	6
377	LK	Saale-Orla-Kreis	47,3	1214	3	3	0
378	LK	Lüneburg	47,2	854	8	34	5
379	LK	Ammerland	46,5	497	8	25	5
380	LK	Göttingen	45,7	1334	42	144	7
381	LK	Stade	45,0	1054	8	27	2
382	LK	Nordhausen	44,4	1228	35	40	9
383	LK	Teltow-Fläming	42,4	996	8	10	1
384	LK	Altmarkkreis Salzwedel	42,1	699	4	14	2
385	LK	Ludwigslust-Parchim	41,6	575	27	97	0
386	LK	Harz	41,3	1186	24	42	2
387	LK	Ostholstein	40,9	844	23	28	1
388	LK	Rendsburg- Eckernförde	40,9	821	15	27	1
389	LK	Dithmarschen	39,8	780	11	33	1
390	SK	Schwerin	39,7	824	8	63	2
391	LK	Friesland	39,5	397	12	25	3
392	LK	Vorpommern-Rügen	39,2	189	18	41	1
393	SK	Halle (Saale)	36,9	1234	49	259	18
394	LK	Börde	36,3	1016	22	13	8
395	SK	Flensburg	35,5	255	21	29	2
396	LK	Lüchow-Dannenberg	35,1	929	0	8	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
224,8 ▲	1.337	371 (+8)	18.736	627	58	1.000 ₍₊₁₈₎ /274 _(+/-0)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	214,7		Mitte	359,8	Spandau	183,2	
Friedrichshain-Kreuzberg	233,6		Neukölln	244,1	Steglitz-Zehlendorf	146,6	
Lichtenberg	151,8		Pankow	140,4	Tempelhof-Schöneberg	275,6	
Marzahn-Hellersdorf	135,8		Reinickendorf	270,3	Treptow-Köpenick	125,0	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Ausbruch in einem Pflegeheim in Schöneberg mit mind. 15 Fällen. • Ausbruchsgeschehen in einem Altenheim in Lichtenberg: ▪ 27 von 90 Bewohnern sowie 17 Pflegekräfte wurden positiv getestet, hinzu kommen 3 weitere positiv getestete Kontaktpersonen von Pflegekräften. ▪ Innerhalb von 5 Wochen sind 12 Bewohner verstorben. Dem Vernehmen nach kam am 15.11. ein weiterer Todesfall hinzu. ▪ Nach Angaben des Bezirks wurden 14 Bewohner in Kliniken verlegt. ▪ Am 13.11. wurden 46 Bewohner in andere Einrichtungen verlegt.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Im Abgeordnetenhaus sollen Schnelltests eingesetzt werden. Abgeordnete, Mitarbeitende der Parlamentsverwaltung und der Fraktionen können sich ab 16.11. testen lassen.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Für die 6 geplanten Corona-Impfzentren laufen Anfragen bei Betreibern leerstehender Hallen. • BE führt ab 18.11. an allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen eine umfassende Maskenpflicht ein. Zudem strecken die weiterführenden Schulen den Unterrichtsbeginn über 2 Stunden.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG
QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
148,0▲	71	20	760	2.111	44	33/19
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Ausbruchsgeschehen in Flüchtlingsunterkunft: 22 von 314 in der Einrichtung untergebrachten Personen sind infiziert.						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Gemeinschaftsunterkunft für Asylbegehrende: ▪ 57 Kontaktpersonen der Kategorie 1 wurden ermittelt und separat untergebracht. ▪ Von den 306 Abstrichen wurden bereits 17 Personen positiv auf das Virus getestet. 38 Ergebnisse stehen noch aus. ▪ Die Ausgangssperre, die GA für die Bewohner der Einrichtung am 10.11. verhängt hat, bleibt weiterhin bestehen. ▪ Weitere Asylsuchende nimmt die Unterkunft derzeit nicht mehr auf.						
Aktuelle Entwicklungen • In der Jahnschule in BN-Auerberg gibt es ab heute nur noch Distanzunterricht. Grund ist eine positiv getestete Lehrkraft, die Kontakt zum gesamten Kollegium hatte und mehrere Klassen unterrichtete. In Bonn sind seit Freitag in fünf weiteren Schulen Corona-Fälle aufgetreten.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 16.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Freyung-Grafenau (BY)	385,4▲	19	k. A.	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • in einer Pressekonferenz des LK am 15.11 wird das Infektionsgeschehen als rapide, flächendeckend und diffus bezeichnet. • keine Hotspots oder Muster zu erkennen. • Ausbruchsgeschehen in einer Gemeinschaftsunterkunft (25 Fälle) • Der LK grenzt sowohl an CZE als auch an AUT. Beide Staaten weisen hohe Inzidenzen auf. Ob das Infektionsgeschehen in Freyung-Grafenau damit jedoch zusammenhängt, ist unklar.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Ab 16.11. soll eine verschärfte Besuchsregelung für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser in Kraft treten. • Flächendeckende Eingriffe in den Schulbetrieb sind nicht geplant. • Das GA wird durch Mitarbeitende anderer Behörden sowie durch die Bundeswehr unterstützt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Offenbach (HE)	342,3 ▲	85	637	14/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Traunstein (BY)	340,6 ➡	57	k. A.	12/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • Am 14.11. fand eine friedlich verlaufende „Querdenker-Demonstration“ mit ca. 300 Teilnehmenden statt. • Deutlicher Anstieg der Neuinfektionen ist u. a. auf umfangreiche Testungen bei direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Umstellung vieler Schulen auf Distanzunterricht ab dem 16.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Bautzen (SN)	334,6 ▲	59	2031	25/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und ein Pflegeheim in Wittichenau sind besonders stark betroffen. • Die personelle Situation in den Kliniken des LK hat sich verschlechtert. Da ein wesentliche Anteil des Personals durch Erkrankungen, positive Tests und Quarantänen nicht mehr zur Verfügung steht, bestehen in 6 von 8 Kliniken Personalengpässe.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Zur Absicherung des Betriebs in betroffenen Einrichtungen wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung („Helfende Hände“) gebeten. • Das GA steht im engem Kontakt mit den Kliniken, um mit speziellen Quarantäneregelungen für das Personal die Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Dabei wird auch der Einsatz von positiv getestetem Personal bei Corona-Patienten nicht mehr ausgeschlossen. • Verständigung am 14.11. zwischen MP Kretschmer, GM'in Köpping und Landräte Bautzen und Ergebirgskreis über weitere Schritte zur Eindämmung. • Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Eindämmung in Planung.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Speyer (RP)	308,5 ▲	36	315	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vereinzelte Fälle an Schulen. • Arztpraxen seien nicht überlastet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der RP Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Augsburg (BY)	307,5 ▲	88	k. A.	31/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Im Seniorenzentrum Lechrain ist die Zahl der positiv getesteten nochmals gestiegen. Aktuell wurden 60 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 25 Mitarbeitende positiv getestet. • Die Infektionen im Hospital-Stift beginnen eine rückläufige Tendenz zu zeigen. Im Bereich der Bewohnerschaft sind aktuell 30 Senioren und Seniorinnen positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Aufgrund der zunehmenden Neuinfektionen wurden Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet. • Für beide Seniorenheime gilt ein befristeter Aufnahmestopp. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Duisburg (NW)	299,8 ▲	200	2.800	35/22
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. • Ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung (6 Fälle) sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Passau (BY)	299,0 ▲	87	k.A.	7/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in mehreren Gemeinschaftsunterkünften und Schulen. So sei in den Unterkünften Tittlingen, Ruhstorf und Vilshofen jeweils ein Bewohner positiv getestet worden. Die insgesamt gut 200 Bewohner stehen unter Quarantäne.					
Maßnahmen					
- Quarantänemaßnahmen sind auch für zwei Schulklassen und mehrere Lehrer angeordnet worden. So müssen am Gymnasium Untergriesbach drei Lehrer und eine Klasse mit 25 Schülern in häusliche Isolation. - An der Grundschule Hutthurm betrifft es ebenfalls eine Klasse mit 25 Schülern. Zudem vier Lehrkräfte. - Reihentestung der Schulklassen und Gemeinschaftsunterkünfte.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Passau (BY)	295,4 ▲	25	k.A.	5/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Nach einer Reihentestung in der Gemeinschaftsunterkunft Passau-Rittsteig wurden vier weitere Bewohner positiv getestet. Damit seien sechs von 45 Bewohner bestätigte Fälle. - An der Grundschule Hacklberg wurden zwei Lehrkräfte und ein Schüler positiv getestet. 40 Schulkinder wurden unter Quarantäne gestellt. - Auch an der Fremdsprachenschule wurde ein Schüler positiv getestet. 13 Schulkinder wurden in Quarantäne gestellt.					
Maßnahmen					
Planung von weiteren Reihentestungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Ludwigshafen am Rhein (RP)	294,3 ▲	55	1120	17/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Keine größeren Ausbrüche recherchierbar.					
Maßnahmen					
k.A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Herne (NW)	292,1 ▼	27	880	15/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. • Klassen an verschiedenen Schulen betroffen. Außerdem ist ein Fall in einer Kita bestätigt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen. • SK Herne baut die Kapazitäten zur Nachverfolgung von Kontakten weiter aus. Hierfür werden Mitarbeitende anderer Behörden und Einrichtungen geschult.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Düren (NW)	280,8 ▲	104	1.000	14/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Das Infektionsgeschehen ist weiterhin diffus und teils beziehen sich Fälle auf bereits bekannte positive Kontaktpersonen. • Zudem gibt es derzeit 15 betroffene Schulen mit maximal zwei Fällen pro Schule. • 37 der aktiv positiven Fälle entfallen zudem auf einen Fleischverarbeitenden Betrieb im LK.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Keine Schule wurde geschlossen, es sind je nur betroffene Schüler und Lehrer in Quarantäne.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Ergebirgskreis (SN)	280,3 ▲	200	k.A.	30/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Verständigung am 14.11. zwischen MP Kretschmer, GM'in Köpping und Landräte Bautzen und Ergebirgskreis über weitere Schritte zur Eindämmung. • Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Eindämmung in Planung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Görlitz (SN)	273,0 ▲	2	1826	21/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Nürnberg (BY)	267,0▲	k.A.	k.A.	31/24
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Kaiserslautern (RP)	233,1	k.A.	453	4/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Seniorenheim in Bruchmühlbach-Miesau					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Über 60 Menschen mit dem Coronavirus infiziert.					
• Alle Bewohner befanden sich auf ihren Zimmern.					
Maßnahmen					
• Für die Einrichtung gelte jetzt ein Besuchsverbot.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Donnersbergkreis (RP)	196,5	9	127	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Seniorenzentrum in Kirchheimbolanden					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 28 Personen (23 Bewohner und 5 Mitarbeitende) wurden positiv getestet.					
• Eine Bewohnerin sei am 15.11. ins Krankenhaus eingeliefert worden, weil sich ihr Zustand verschlechtert hatte.					
Maßnahmen					
• Alle 99 Bewohner sowie die Mitarbeiter wurden getestet.					
• Für die Einrichtung gilt ein Besuchsverbot.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Saarlouis (SL)	148,7	7	344	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Niedaltdorf					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 13 von 37 Bewohner und zehn Mitarbeiter seien bislang positiv getestet worden. • Von insgesamt 29 Pflegekräften seien derzeit nur noch fünf vor Ort einsatzfähig. • Unterstützt würden sie von zwei Hauswirtschaftskräften. Insgesamt müssten aber 37 Bewohner rund um die Uhr versorgt werden. • Das Heim hatte deshalb mit Hilfe eines anderen Pflegeheims auf Facebook um Unterstützung durch die Bevölkerung gebeten.					
Maßnahmen					
• Benachbarte Pflegeheime hatten bereits Pflegekräfte zur Unterstützung entsandt. • Gesundheitsministerin Monika Bachmann (CDU) sagte gegenüber dem SR, der Bedarf an Hilfskräften sei in dem Pflegeheim kurzfristig sichergestellt. "Die Situation ist ernst, aber wir tun alles, um die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
19	SK Hamburg (HH)	110,0	185	k.A.	86/51
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In mehreren Senioreneinrichtungen gibt es derzeit größere Ausbruchsgeschehen. • Im Seniorensitz am Hegen sind 58 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 20 Mitarbeitende positiv getestet worden. • Ein Ausbruchsgeschehen mit über 60 Corona Fällen ist in einem Haus in Wandsbeck. Außerdem sechs Seniorenheime in der Stadt mit jeweils etwa zehn Infizierten. • Insgesamt sind demnach knapp 350 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 170 Mitarbeitende solcher Einrichtungen infiziert.					
Maßnahmen					
• Einsatz von Schnelltests um Ausbruchsgeschehen besser verhindern zu können.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 >25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 16.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 13% und 35%. Deutschlandweit sind 25% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	178	1.704	566	1.319	65	100	744	3.023	25%
Bayern	257	2.239	718	1.837	83	112	975	4.076	24%
Berlin	10	632	151	628	19	45	161	1.260	13%
Brandenburg	57	412	179	393	6	6	236	805	29%
Bremen	12	130	36	102	3	6	48	232	21%
Hamburg	35	411	111	317	14	30	146	728	20%
Hessen	141	1.217	279	888	24	56	420	2.105	20%
Mecklenburg-Vorpommern	48	399	115	318	14	14	163	717	23%
Niedersachsen	149	1.326	600	1.114	52	73	749	2.440	31%
Nordrhein-Westfalen	383	3.596	978	3.012	96	185	1.361	6.608	21%
Rheinland-Pfalz	111	667	334	668	17	27	445	1.335	33%
Saarland	26	252	160	275	14	18	186	527	35%
Sachsen	59	864	370	804	19	29	429	1.668	26%
Sachsen-Anhalt	53	532	235	461	22	27	288	993	29%
Schleswig-Holstein	42	350	240	495	17	19	282	845	33%
Thüringen	111	546	206	397	13	15	317	943	34%
Gesamt	1.672	15.277	5.278	13.028	478	762	6.950	28.305	25%

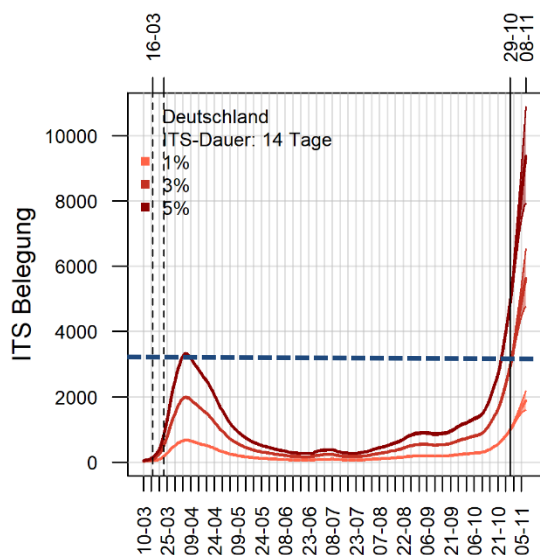
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 16.11.2020

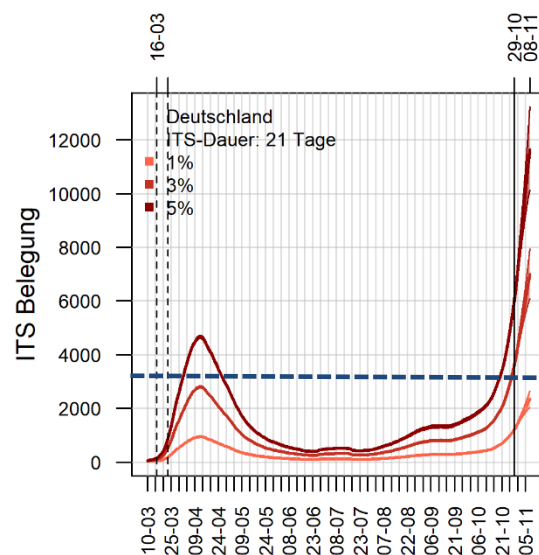
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.436, Stand 16.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020
Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung erst in der kommenden Woche

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	201	1.405.543	77.393	5,5
44	198	1.614.670	115.758	7,2
45	188	1.565.418	123.383	7,9

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **25.010.416** Tests mit **736.792** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 46. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.959.403 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.677.221 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **45. KW wurde von 66 Laboren ein Rückstau von insgesamt 60.113 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 50 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 44. KW 55 Labore).

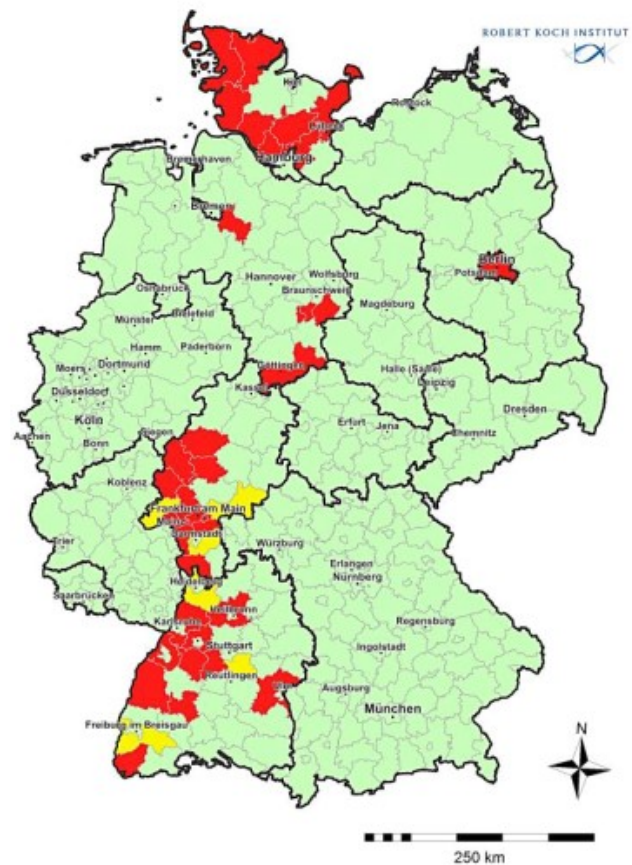
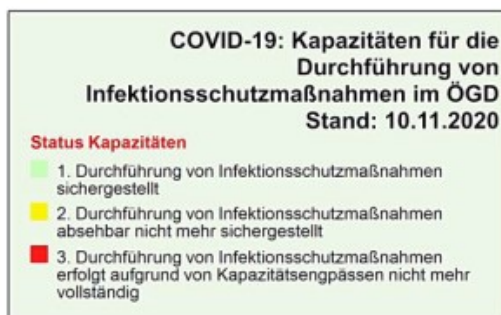
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 64 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 6 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 38 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den SK Salzgitter (bis voraussichtlich 19.11.2020) mit 2 mobilen Containment Scouts. In Planung ist der Einsatz von 2 weiteren Containment Scouts im LK Göttingen ab dem 12.11.2020.

QUELLE: RKI, STAND 10.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilungszentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKIL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



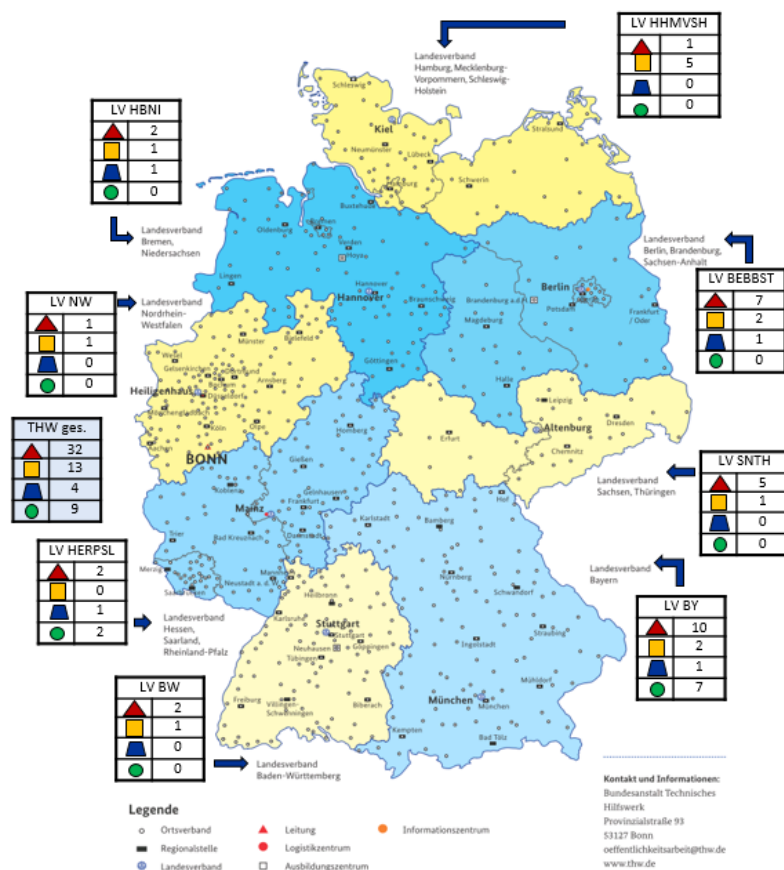
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen



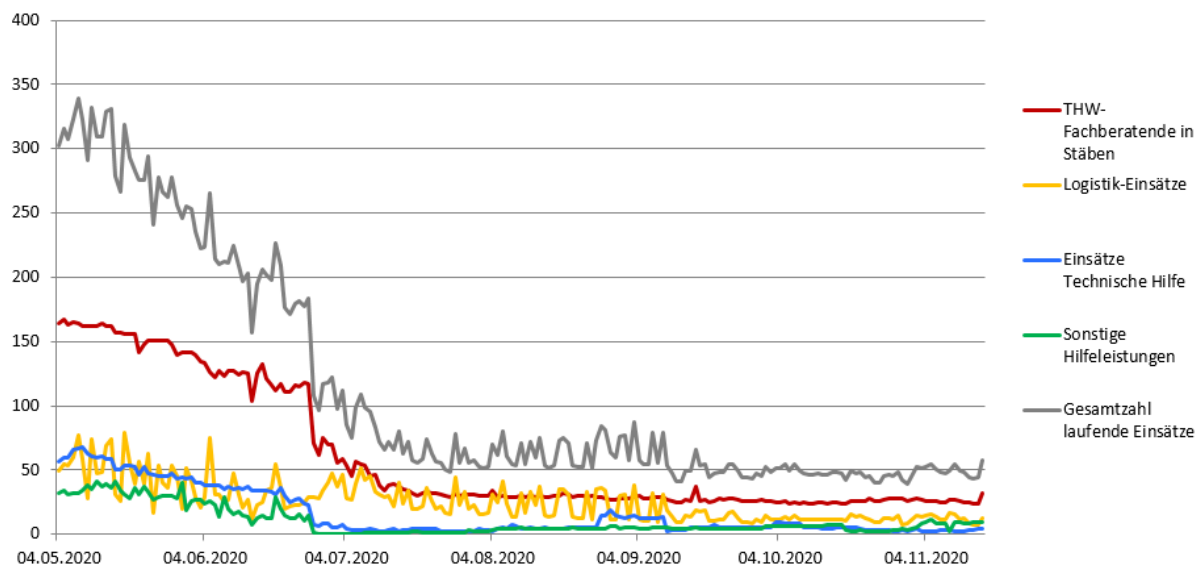
Sonstige Einsätze

- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



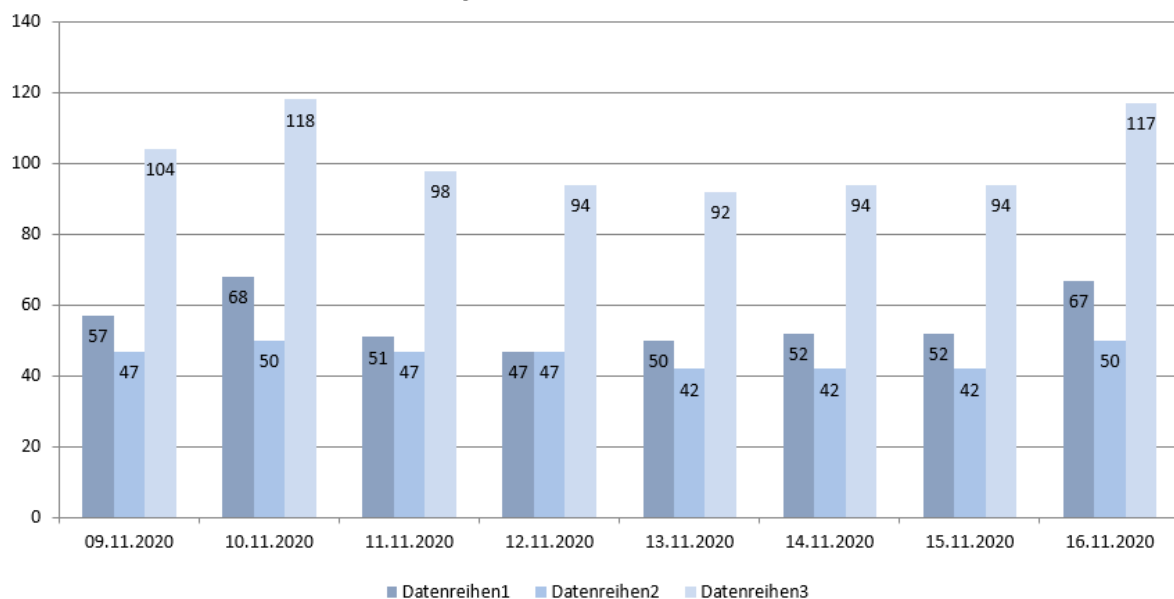


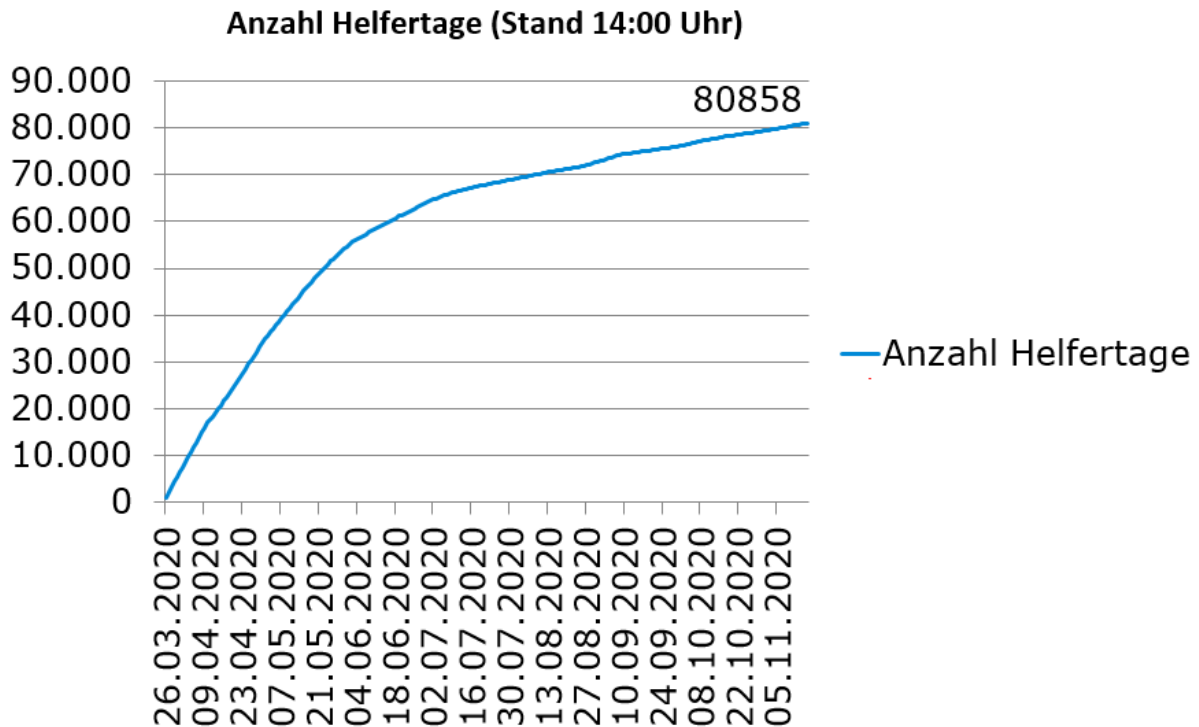
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz





2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

zKiL – Stand 16.11.2020

zentrale Koordinierungsinstanz Logistik



Im Zeitraum **08.11.-15.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKiL) 595 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **47.837 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.585.226 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 08.11. – 15.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.000
FFP3-Masken	114.280
OP-Masken	0
Schutzkittel	35.320
Ganzkörperschutzanzüge	123.875
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0

3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Auch an diesem Wochenende (14.-15.11.2020) fanden mehrere Veranstaltungen, darunter mehrere der «Querdenken»-Bewegung, statt (so u.a. in Frankfurt am Main, Karlsruhe, Bonn, Regensburg und Düsseldorf). **Anlässlich der geplanten Beratungen über eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes am Mittwoch, den 18.11.2020, werden mehrere Kundgebungen in Berlin erwartet. Mit einer sichtbaren Beteiligung der rechten Szene wird gerechnet. Mehrere linke Gegendemonstrationen wurden bereits angemeldet. Die zu erwartende Teilnehmerzahl wird auf einen oberen vierstelligen bis unteren fünfstelligen Bereich geschätzt.**

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am 7.11.2020 in Leipzig statt. Hier hatte die «Querdenken»-Bewegung unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil kam es zu Ausschreitungen, so wurden u.a. fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen. Durch das Feuer entstand ein erheblicher Sachschaden. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet. Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden sind die Ausschreitungen in Connewitz auch im Zusammenhang mit der Vollstreckung eines Haftbefehls sowie Durchsuchungsbeschlüssen des Bundesgerichtshofs in insgesamt drei Objekten der linken Szene in Leipzig zu sehen.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten **Bodo Ramelow** deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.

Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger– insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend < -25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Kein Beitrag

5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

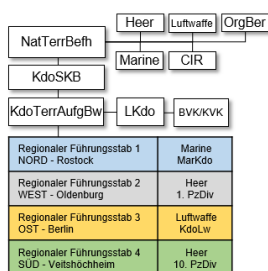


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“



NatTerrBefh (KdoSKB)



Aktueller Stand Kräfte unter Führung NatTerrBefh:

➤ Kräftevorhalt aus den OrgBer für Amtshilfe derzeit: ~ 15.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

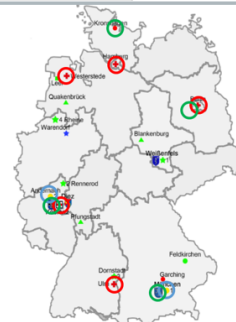
aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan ~ 500
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 2.200

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.700

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 7.800

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtlAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
Lkdo
BVK
KVK

Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommando
(Land)Kreis-Verbindungskommando



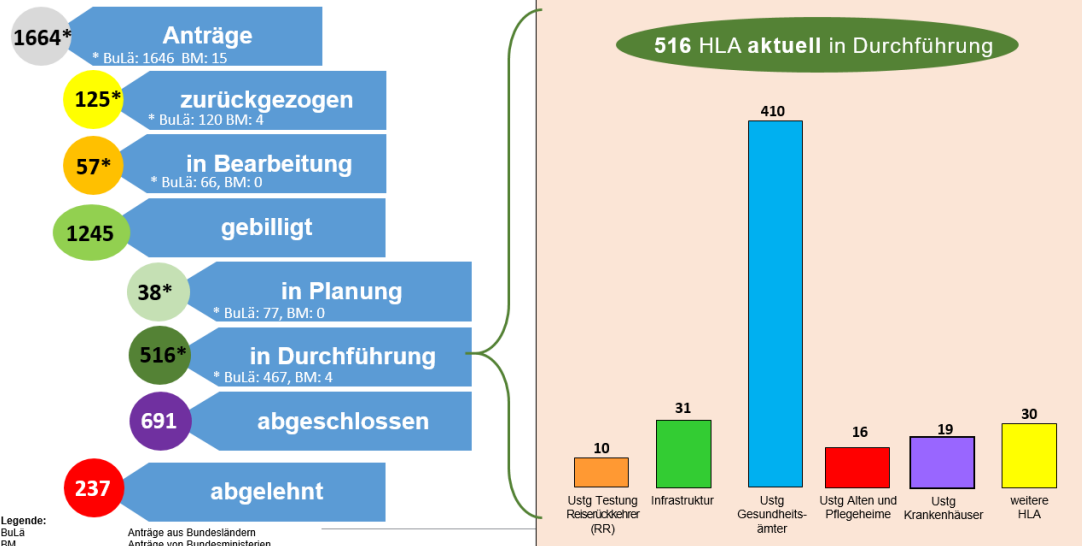
5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND



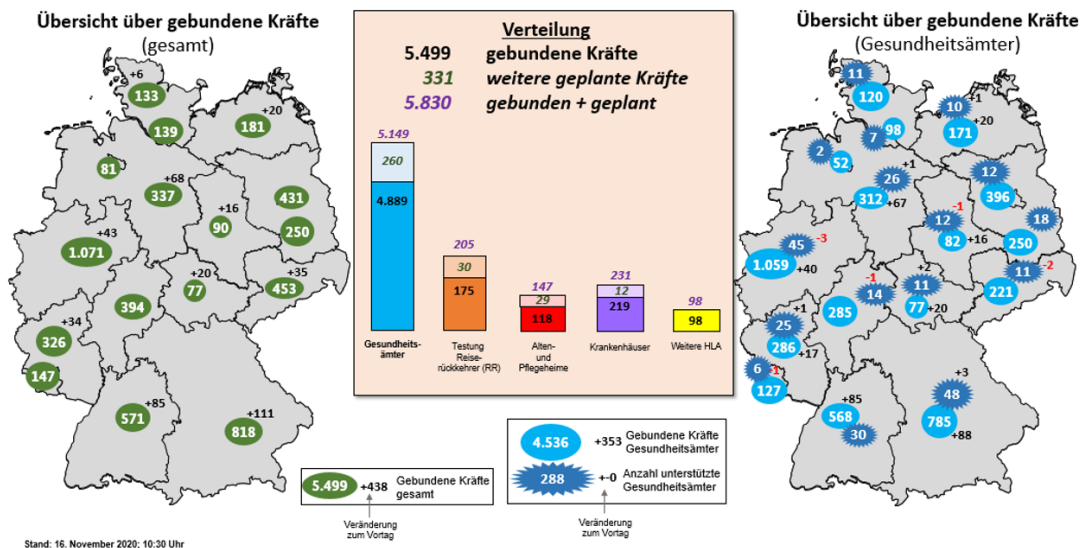
Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.